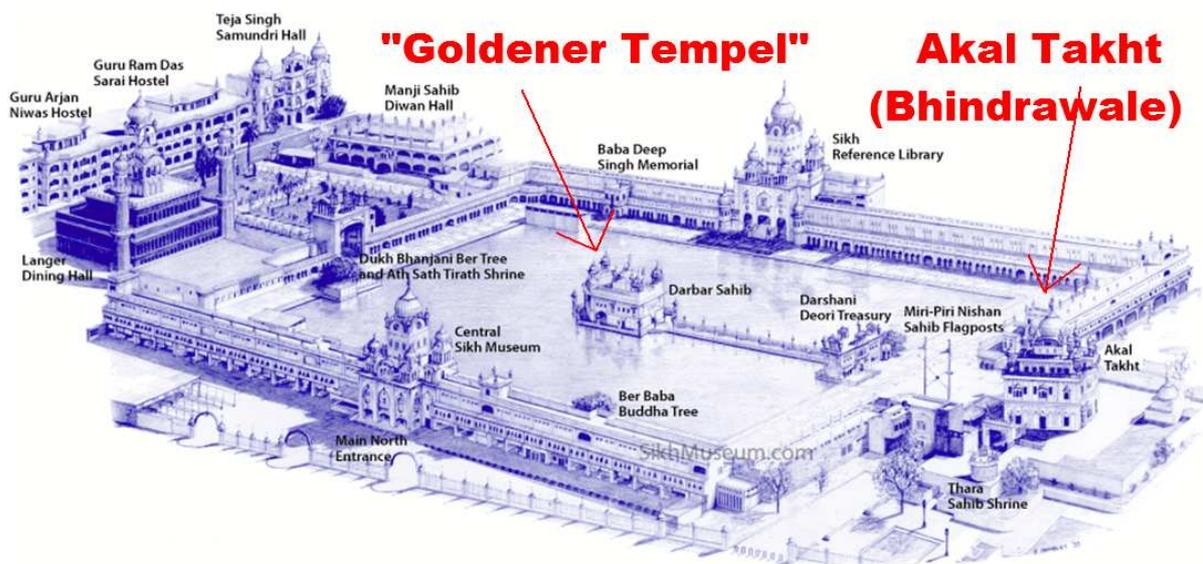


833. Artikel zu den Zeitereignissen

# Aspekte der Kultur und Geschichte Indiens (23)

(Ich schlieÙe an Artikel 832 an.)

65 Jahre nach dem Amritsar-Massaker<sup>1</sup> stürmte – auf Befehl der Ministerpräsidentin Indira Gandhi – am 5. 6. 1984<sup>2</sup> die indische Armee den Sikh-Tempelkomplex (um den „Goldenen Tempel“) von Amritsar, in den sich Bhindranwale mit seinen Waffengefährten verschanzt hatten<sup>3</sup>. (Zuvor hatte die Gewalt in der Region immer mehr zugenommen, bzw. sollte immer mehr zunehmen.)



(Der Sikh-Tempelkomplex um den „goldenen Tempel“ in Amritsar)

Vor dem Militärangriff wurde eine Nachrichtensperre über den Punjab verhängt (3. 6. 1984). Der „Times“-Reporter Michael Hamlyn berichtete, dass Journalisten um 5 Uhr von ihren

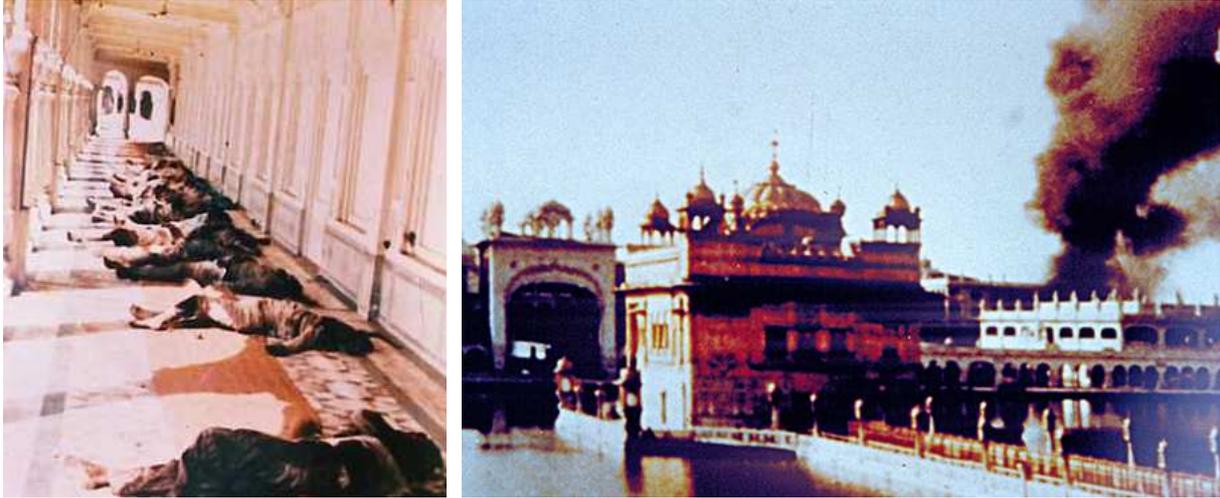
<sup>1</sup> Siehe Artikel 829 (S. 2)

<sup>2</sup> Die eigentliche Erstürmung fand am 5. Juni 1984 statt. Die ganze Operation (*Blue Star*) wird offiziell vom 3.-6. Juni 1984 angegeben, obwohl die Vorbereitungen dazu weiter zurück liegen: Im Oktober 1983 wählte die indische Armee 600 Mann aus verschiedenen Einheiten aus und sandte sie in ein geheimes Trainingslager in den Chakrata Hills, etwa 150 Meilen nördlich von Delhi, um den Angriff – anhand einer Nachbildung des Goldenen Tempels – zu proben. 2 Offiziere der RAW, des indischen Geheimdienstes, wurden nach London geschickt, um sich von der SAS beraten zu lassen (zu SAS [= Special Air Service] siehe Artikel 747).

[http://en.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Blue\\_Star](http://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Blue_Star) (englisch; Übersetzung von mir)

<sup>3</sup> Vornehmlich – wie es scheint – in den Akal Takht (s.o.). Der Name bedeutet „Sitz (Thron) des zeitlosen Einen“. [http://de.wikipedia.org/wiki/Akal\\_Takht](http://de.wikipedia.org/wiki/Akal_Takht) (Siehe auch unten)

Hotels abgeholt und in einem Militärbus an Grenze des Bundesstaates Haryana gebracht wurden ... Punjab wurde „von der Außenwelt abgeschnitten“. Eine Gruppe von Journalisten, die später versuchten, nach Punjab zu fahren, wurden an der Straßensperre an der Grenze zu Punjab angehalten und bedroht, erschossen zu werden ... Die Presse kritisierte diese Aktionen durch die Regierung als einen „offensichtlichen Versuch, den Tempel unter Ausschuß der ausländischen Presse anzugreifen ...“<sup>4</sup>



(Das zweite Amritsar-Massaker – Operation *Blue Star*.)

„Zufällig“ startete Operation *Blue Star* an dem Tag, an dem sich tausende Sikh-Pilger im Tempel-Komplex von Amritsar versammelten, ... um das Jubiläum des Märtyrium von Guru Arjan am 3. Juni zu feiern<sup>5</sup>.

Operation *Blue Star* – insbesondere die Erstürmung des Tempel-Komplexes am 5. 6. 1984 – forderte wahrscheinlich ca. 3000-4000 Todesopfer (s.u.). Die offiziellen Zahlen der indischen Regierung indes lauten:

- *Militär*: 83 ...
- *Zivilisten*: 492 (inkl. Frauen und Kinder)
- *Militante* (Sikhs): 433<sup>6</sup>

Die zivilen Opferzahlen im Vergleich (offiziel/Autoren):

- 493: unter der Kategorie „Zivilisten/Terroristen“ (!) im Weißbuch der indischen Regierung
- 1000: AP, Reuter and New York Times (11 June 1984)
- 2093: Mark Tully („Amritsar: Mrs Gandhi's Last Battle“)
- 3300: Amritsar, Mitarbeiter des Krematoriums
- 5000: Chand Joshi („Bhindranwale: Myth and Reality“)
- 8000: Augenzeugen<sup>7</sup>

<sup>4</sup> [http://en.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Blue\\_Star](http://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Blue_Star) (englisch; Übersetzung von mir)

<sup>5</sup> <http://www.sikhmuseum.com/bluestar/chronology.html> (englisch; Übersetzung von mir)

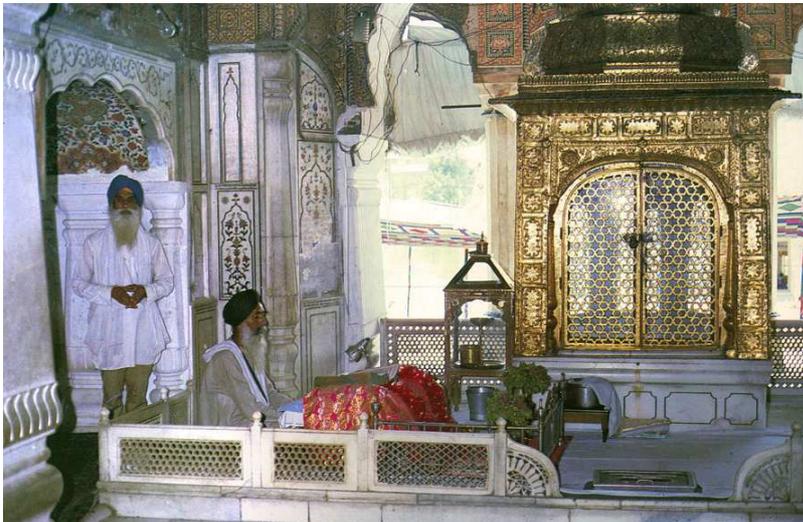
<sup>6</sup> [http://en.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Blue\\_Star](http://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Blue_Star) (englisch; Übersetzung von mir)

<sup>7</sup> [http://en.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Blue\\_Star](http://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Blue_Star) (englisch; Übersetzung von mir)



(Das Akal Takht, Aufnahme vor 1980. Re: das zerstörte Akal Takht nach Operation *Blue Star*.)

Zu den offiziell 1592 Gefangenen der indischen Regierung: 22 Kinder im Alter zwischen 2 und 16 Jahre alt waren unter den 1592 Terroristen, die von der Armee – nach dem Weißbuch der Regierung – auf der "gefährlichsten Terroristen-Liste" geführt wurden, festgenommen wurden. Sie schmachteten im Gefängnis und erlitten über einem Jahr Folter, bis der Sozialarbeiter Kamala Devi durch eine Petition an den Obersten Gerichtshof für ihre Freilassung aus dem Gefängnis Ludihana sorgte<sup>8</sup>.



Das Akal Takht innen, Aufnahme vor 1980. Es ist völlig klar, daß durch die Operation *Blue Star* die religiösen Gefühle der Sikhs verletzt werden sollen.)

Und: Die *Akal Takht*, der symbolische Sitz des obersten Sikh der weltliche Autorität wurde in Schutt und Asche gelegt. Gurdwara Darbar Sahib („Goldene Tempel“) wurde mit über 300 Kugeln beschädigt. Die Sikh-Reference Library (Bücherei) mit wertvollen handschriftlichen Manuskripte der Gurus wurde auf die Grundmauern niedergebrannt. Der Tempelschatz Toshakhana mit unbezahlbaren historischen Artefakte von Maharaja Ranjit Singh wurde auch verbrannt<sup>9</sup>.

<sup>8</sup> <http://www.sikhmuseum.com/bluestar/chronology.html> (englisch; Übersetzung von mir)

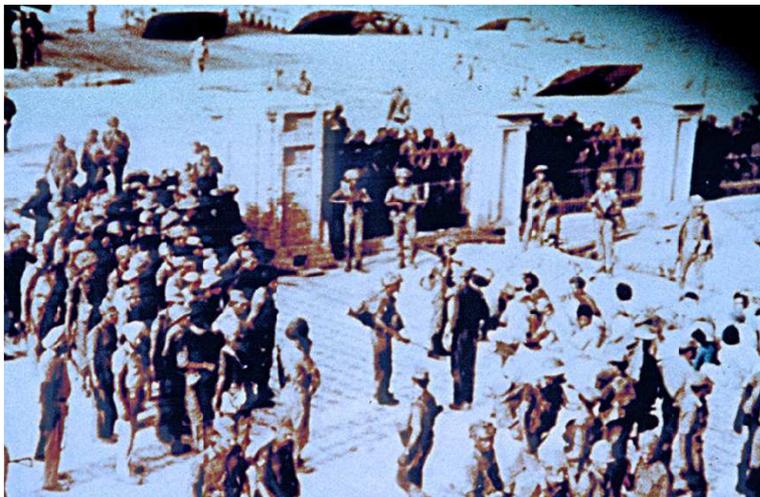
<sup>9</sup> <http://www.sikhmuseum.com/bluestar/chronology.html> (englisch; Übersetzung von mir)



(Brennende *Sikh-Reference Library* [Bücherei])



(Zerstörte bzw. beschädigte Gebäude des Sikh-Tempelkomplexes in Amritsar)



(Gefangengenommene Sikhs [re])

Operation *Blue Star* hatte öffentliche Proteste im Punjab zur Folge. Die indische Regierung reagierte selbstverständlich mit drakonischen Maßnahmen (Operation *Woodrose*), wobei viele Sikhs gefangengenommen, gefoltert und getötet wurden<sup>10</sup>.

(Fortsetzung folgt.)

<sup>10</sup> [http://en.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Woodrose](http://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Woodrose) (englisch)